

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	13
<b>I. Einführung .....</b>	15
1. Untersuchungsgegenstand .....	15
1.1. Rezente Entwicklungen .....	15
1.2. Die Genese des Begriffs „Wirtschaftsrecht“ .....	16
1.3. Die Rechtsgeschichte .....	17
2. Aufbau und Methode .....	19
<b>II. Der Blick zurück: die Vormoderne .....</b>	21
1. Allgemeines .....	21
2. Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung .....	22
3. Rechtskreise .....	25
3.1. Allgemeines .....	25
3.2. Das Handelsrecht .....	26
3.2.1. Allgemeines .....	26
3.2.2. Die Anfänge im Mittelalter .....	26
3.2.2.1. Allgemeines .....	26
3.2.2.2. Frühe Handelsgesellschaften .....	30
3.2.3. Entwicklungen in der Frühneuzeit .....	32
3.3. Die Rechtswissenschaft und die gelehrten Rechte .....	36
3.3.1. Allgemeines .....	36
3.3.2. Beiträge von Kanonistik und Legistik .....	38
3.3.3. Die Anfänge der Handelsrechtswissenschaft .....	40
3.3.3.1. Europäische Entwicklungen .....	40
3.3.3.2. Heiliges Römisches Reich .....	41
3.3.3.3. Österreichische Länder .....	42
4. Die „gute Policey“ .....	44
4.1. Allgemeines .....	44
4.2. Die Wirtschaftspolicy .....	45
5. Die Bedeutung von Privilegien .....	47
5.1. Städtische Privilegien .....	49
5.2. Zunftprivilegien .....	50
5.3. Privilegien für jüdische Gemeinden und Kaufleute .....	53
5.4. Privilegien zur Förderung des Handels und wirtschaftlicher Innovationen .....	55
5.4.1. Druck- und Erfinderprivilegien .....	55
5.4.2. Fabrikprivilegien .....	57

5.4.3. Fernhandels-Kompanien .....	58
6. Ein vormodernes Arbeits- und Sozialrecht? .....	59
<b>III. Die Zäsur um 1800.....</b>	<b>61</b>
1. Allgemeines .....	61
2. Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung.....	62
3. Rechtsreformen .....	65
3.1. Das Zeitalter des Vernunftrechts .....	65
3.2. Vernunftrecht und Privatrecht .....	67
3.3. Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch .....	68
3.4. Zum Vergleich: das „Allgemeine Landrecht“ und der „Code civil“ .....	69
3.5. Privatautonomie und Vertragsfreiheit als Bedingungen für die Industrielle Revolution? .....	70
3.6. „Vertragsfreiheit“ und „Privatautonomie“ als Prägungen des Liberalismus des 19. Jahrhunderts .....	73
4. Die handelsrechtliche Gesetzgebung zwischen Tradition und Innovation .....	74
4.1. Die Arbeiten an einem „Commerzcodex“.....	74
4.2. Der Code de commerce und seine (Weiter)Geltung in Teilen der österreichischen Monarchie .....	76
5. Die Regulierung der Wirtschaft: alte Bahnen und neue Wege .....	78
5.1. Institutionalisierungsprozesse .....	78
5.1.1. Die Administration: Expansion und Spezialisierung .....	78
5.1.2. Banken und Börse .....	79
5.1.3. Die „Austrifizierung“ der Wirtschaftsrechts- wissenschaft .....	81
5.1.3.1. Allgemeines .....	81
5.1.3.2. Die Handelsrechtswissenschaft .....	83
5.1.3.3. Die politische Gesetzeskunde .....	85
5.2. Die Einhegung der Innovation .....	87
5.2.1. Allgemeines: die „Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen“ .....	87
5.2.2. Versicherungen und Versicherungsrecht .....	90
5.2.3. Aktiengesellschaften .....	91
5.2.4. Urheber- und Patentrecht .....	93
<b>IV. Die Formung der modernen Welt (Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1918) .....</b>	<b>96</b>
1. Allgemeines .....	96
2. Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung .....	97

3.	Die normative Basis: Rahmen und Einhegung der Industrialisierung .....	100
3.1.	Handels- und Gewerberecht .....	100
3.1.1.	Allgemeines .....	100
3.1.2.	Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch .....	101
3.1.3.	Gewerberecht .....	103
3.2.	Organisationsformen der Wirtschaft .....	105
3.2.1.	Allgemeines .....	105
3.2.2.	Verrechtlichung und Ausdifferenzierung: alte und neue Gesellschaftstypen .....	105
3.3.	Bestehen und Konkurrenz auf dem Massenmarkt .....	110
3.3.1.	Wissen als Produkt: Patent- und Urheberrecht .....	110
3.3.2.	Das Behaupten auf dem Massenmarkt: Warenmarken und -muster .....	112
4.	Die starke Hand des Staates? .....	113
4.1.	Allgemeines .....	113
4.2.	„Pecunia nervus rerum“ – die Herausbildung des Steuerstaates .....	113
4.2.1.	Allgemeines und Vorgeschichte .....	113
4.2.2.	Die Steuerreform des Jahres 1896 .....	117
4.3.	Neue Felder der Regulierung: Kontrolle und Einhegung .....	118
4.3.1.	Allgemeines .....	118
4.3.2.	Die Eisenbahn .....	118
4.3.3.	Die Revolution der Kommunikation: Post, Telegraphie und Fernsprechwesen .....	120
4.3.4.	Versicherungen, Banken und Börsen .....	121
4.3.5.	Das Kartellrecht .....	124
4.4.	Bewältigung der sozialen Frage .....	125
4.4.1.	Allgemeines .....	125
4.4.2.	Die Anfänge des modernen Systems sozialer Sicherheit .....	126
4.4.3.	Die Arbeiterschutzgesetzgebung .....	127
4.5.	Der „Kriegssozialismus“ .....	129
4.6.	Fazit: die Anfänge des Interventionsstaats und (regulierter) Selbstregulierung .....	132
5.	Die Rechtswissenschaft .....	134
5.1.	Allgemeines .....	134
5.2.	Die Entwicklung in der österreichischen Monarchie .....	135
<b>V.</b>	<b>Von 1918 bis zur Gegenwart .....</b>	<b>138</b>
1.	Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung .....	138
1.1.	Die Erste Republik und die Zeit der NS-Herrschaft .....	138

1.2. Die Nachkriegszeit .....	141
2. Das normative Skelett: Handelsrecht und Nebengebiete .....	145
2.1. Die Weiterentwicklung des bestehenden Normenbestandes: Geschichte einer Expansion .....	145
2.2. Die NS-Herrschaft als Zäsur? .....	147
3. Europäisierung .....	151
3.1. Hintergrund .....	151
3.2. Österreich und Europa .....	153
3.2.1. Österreich als Mitglied der EFTA .....	153
3.2.2. Vom Beitrittsgesuch (1989) zum Beitritt zur EU (1995) .....	154
3.2.3. Auswirkungen auf ausgewählte Materien .....	154
4. Globalisierung .....	157
4.1. Ein kurzer Blick zurück .....	157
4.2. Die Zwischenkriegszeit .....	159
4.3. Die Nachkriegszeit .....	160
5. Der Staat als wirtschaftlicher Akteur? .....	163
5.1. Sozialisierung und Verstaatlichung .....	163
5.1.1. Allgemeines .....	163
5.1.2. Sozialisierungskonzepte und -ansätze nach dem Ersten Weltkrieg .....	165
5.1.3. Die Verstaatlichungsgesetze .....	167
5.1.4. Ausgliederungen und Privatisierungen .....	168
5.2. Wirtschaftsregulierung und -lenkung durch den Staat .....	171
5.2.1. Allgemeines .....	171
5.2.2. Die Erste Republik .....	172
5.2.2.1. Die demokratische Republik .....	172
5.2.2.2. Der autoritäre Ständestaat .....	178
5.2.3. Der NS-Staat .....	182
5.2.3.1. Allgemeines .....	182
5.2.3.2. Preislenkung als ein Beispiel für Wirtschaftslenkung .....	188
5.2.3.3. „Arisierung“ und Zwangsarbeit .....	189
5.2.4. Die Zweite Republik .....	190
6. Neue regulatorische Regime .....	195
6.1. Der Widerspenstigen Zähmung: Regulierung in liberalisierten Märkten .....	195
6.2. Avaritia limitata: Regulierung des Finanzmarkts .....	196
6.2.1. Grundsätzliches .....	196
6.2.2. Drei Regulierungsphasen .....	199
7. Der Leistungs- und Sozialstaat .....	202
7.1. Grundzüge der Arbeitsrechtsentwicklung .....	202

7.1.1. Die demokratische Republik (1918–1933):	
Abbau des Reformstaats .....	202
7.1.2. Die Zeit der Diktaturen (1933–1945) .....	203
7.1.3. Die Zweite Republik (ab 1945) .....	206
7.1.3.1. Generell .....	206
7.1.3.2. Rezente Tendenzen .....	208
7.2. Ausbau des Systems sozialer Sicherheit .....	209
7.2.1. Allgemeines .....	209
7.2.2. Die Erste Republik und die NS-Zeit (1918–1945) ....	210
7.2.3. Die Zweite Republik (ab 1945) .....	211
<b>VI. Schluss .....</b>	<b>215</b>
<b>VII. Literatur und gedruckte Quellen .....</b>	<b>219</b>
1. Literatur und gedruckte Quellen bis 1847 .....	219
2. Literatur und gedruckte Quellen ab 1848 .....	223
<b>VIII. Personen-, Orts- und Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>270</b>
1. Personen- und Ortsverzeichnis .....	270
2. Stichwortverzeichnis .....	275